

Mit Einschränkungen leben

Tag der offenen Tür in der Kindertageseinrichtung Schatzkiste / Motto: „Wir alle“

LÜDENSCHIED ■ Unter dem Motto „Wir alle“ hatte die Schatzkiste am Annaberg am Freitag zum Tag der offenen Tür eingeladen. An verschiedenen Spielstationen, Rollstuhlparcours, Gebärden-sprache oder bei Wahrnehmungsspielen sollte in der barrierefreien Kindertageseinrichtung verdeutlicht werden, wie man mit Einschränkungen klar kommen kann. Aber auch das Ponyreiten oder der Kinderschminkstand waren stets dicht umlagert. Die Frühförderstelle stellte sich vor und lud zum Angelspiel ein. Erwachsene und Kinder konnten sich beim Filzen versuchen. Pfarrer Eckart Link und Pastorin Catharina Bluhm waren für das religionspädagogische Angebot zuständig. Während sich die Kinder auf dem Gelände austobten, konnten sich die El-



An verschiedenen Spielstationen, hier beim Rollstuhlparcours, sollte verdeutlicht werden, wie man mit Einschränkungen klar kommen kann. ■ Foto: Grégoire

tern Einblicke in die pädagogische Arbeit verschaffen. Die verschiedenen Bildungsbereiche, Medien; Religion/

Ethik; Sprache und Kommunikation; interkulturelle und soziale Kontakte; Bewegung; mathematische Bildung; Körper/Gesundheit/Ernährung; ökologische Bildung; musische, ästhetische Bildung oder Naturwissenschaften, wurden vorgestellt, Projekte anhand Fotos dokumentiert. Verpflegung gab es in Form eines Buffets, für das alle Kindergarteneltern gebacken oder gekocht hatten. Nach dem Zusammenschluss der Schatzkiste und der Kindertagesstätte August-Hermann-Francke ist die Schatzkiste am Annaberg mit 125 Plätzen in sechs Gruppen, davon 16 U-3-Plätzen, die größte Kindertageseinrichtung in Lüdenscheid. Die Kinder werden von 19 Erzieherinnen betreut, die Schatzkiste am Annaberg gehört zur Kreuzkirchengemeinde. ■ CG